$\overline{}$

Woche 09 ISW-Tutorium

Xel Pratscher

Orga

Vorgehen der nächsten Wochen

- letzter Zettel am 06.02.
- letztes Tut vorraussichtlich am 08.02.
- versch. Option:
- 1. alle Diagramme nochmal durchgehen
- 2. nur bestimmte Diagramme
- 3. einfach so weiter wie bisher
- 4. andere Ideen?

Vorlesung

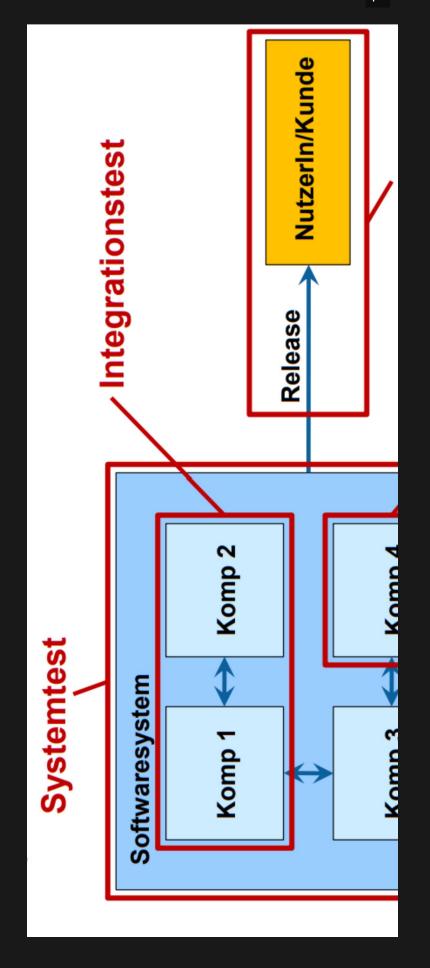
Themen

- White-Box-Komponententest
- Kontrollflussgraph
- Anweisungs-, Zweig-, Pfad-,

Termüberdeckung

- Gesamt-Komponententest
- Testdurchführung
- Systemtest

White-Box Test



ထ

White-Box Test

- v.a. Komponententests
- Abl. Testfälle aus Codekenntnis
- Anforderungsspezifikation als Testorakel
- übersehene + falsche Anforderungen nicht aufdeckbar
- Kontrollflussgraph

Vor- und Nachteile

Vorteil

unerreichbaren Code und grobe Fehler im ■ Jeder Codeteil aktiviert → entdecke Code

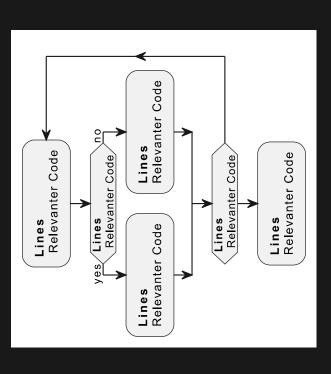
Nachteil

- Schwer, geeignete Eingabe-/ Ausgabewerte zu finden
- nicht unbedingt alles abgedeckt

Kontrollflussgraph

- Codeabstraktion
- Aufeinanderfolgende Anweisungen zusammenfassen
- Verzweigungen sichtbar machen

Allgemeiner Aufbau



Grey-Box-Test

- Kombination Black + White-Box
- Black-Box-Testfälle schreiben
- nicht erreichbare Codestellen mit White-Box-Tests abdecken

Gesamt-Komponententest

- Komponententest auch auf größere Programmeinheiten anwendbar
- Untereinheiten
- Aufrufe Untereinheiten
- Ausführungssequenzen v. Untereinheiten

Klassentest I

- Klasse bes. Art v. Komponenten
- Einzelne Operationen durch Grey-Box-Methode testen
- Wichtig: Testreihenfolge festlegen
- Operationen abhängig voneinander
- durch zustandsbez. Tests abprüfbar

Klassentest II

Mögliche Abh. zw. Operationsaufrufen

Nicht-modal

- keine Abhängigkeiten
- interner Zustand muss nicht berücksichtigt werden

Uni-modal

- feste Reihenfolge
- Testen alle Reihenfolgen

Klassentest III

Quasi-modal

- inhaltsabh. Reihenfolge
- alle Zustände und -übergänge

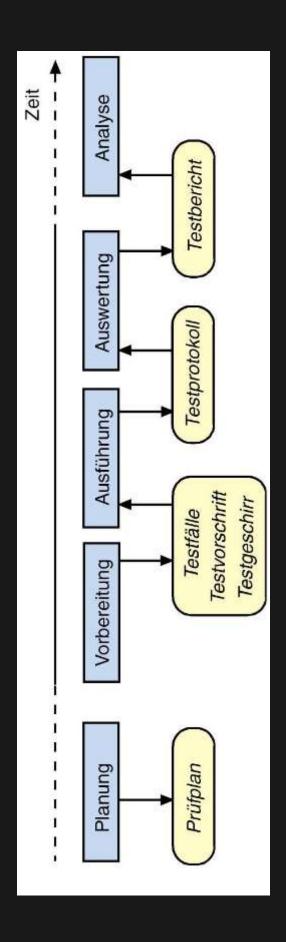
Modal

- fachliche Reihenfolge
- siehe quasi-modal
- + fachliche Zusammenhänge

Zustandsbez. Test

- Ein-/ Ausgabe und Historie werden berücksichtigt
- Zustände beschr. Vor-/Nachbed. v.
- Operationen / Ereignissen
- Systematik zur Testfallabl.:
- alle Zustände
- alle Operationen

Testdurchführung



Systemtest

- Verifikation: Werden Kundenanf. richtig <u>umgesetzt?</u>
- Produktiv-Umgebung möglichst nahe kommen
- einzelne Funktionen und auch
- Funktionssequenzen testbar
- Test v. Qualitätsmerkmalen
- betrachtet, Systemtest als Black-Box-Test Wenn ges. System als eine Komponente

Probleme

- Anforderungsspez. v. System
- unübersichtlicher, als Spez. einer Komponente
- Vor-/Nachbed. und Eingaben komplexer
- Funktionen machen oft erst gemeinsam Sinn

Ubungsblatt

10.1 (Testat, Team)

- Kontrollflussgraph
- Unterschiedsbeschreibung Testfallmengen und

10.2 (Testat, Einzeln)

- Testfälle schreiben
- Äquivalenzklassen

10.3 (Testat, Team)

- Bilder malen
- Systemfunktionen / Sichten Zusammenhänge erklären
- Dialogmodell ergänzen
- Systemtestfälle schreiben

10.4 (Testat, Team)

- Analyseklassendiagramm
- Siehe Tutorium Woche 06

て の an Ke